

SAC MYTHEN

CLUB-NACHRICHTEN

Editorial
Mutationen
Tourenberichte
Tourenprogramm
Sponsorenliste

Sektion Mythen
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



MAI / JUN 24



ALLES UNTER EINEM DACH

ENTDECKEN SIE MEHR IN UNSEREN
56 FACHGESCHÄFTEN

www.mythen-center.ch

Mythen Center  **Schwyz**
ERLEBNIS EINKAUFEN

Ihr Ansprechpartner in den Bereichen Berg- und Outdoorsport



GWERDER SPORT

Gwerder Sport

Poststrasse 1
6436 Muoatathal

www.gwerder-sport.ch
Telefon 041 830 18 88

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

13.30 - 20.00 Uhr

Samstag (Nur im Winter)

9.00 - 15.00 Uhr



2

Sektion Mythen

IMPRESSUM

05/06 – 2024

Club-Nachrichten der Sektion Mythen SAC, 83. Jahrgang

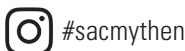
Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Sektionsmitgliedern und Junioren zugestellt.

Auflage: ca. 1800 Exemplare

Ihre Ansprechpartner:

Präsident:	Remo Bianchi, Unterhof 8, 6424 Lauerz E-Mail: praesident@sac-mythen.ch	Tel. P: 079 737 01 64
Kassier:	Luzia Betschart, Helferts 1, 6430 Schwyz E-Mail: kassier@sac-mythen.ch	Tel. P: 079 250 76 62
Redaktion CN:	Peter Nideröst E-Mail: redaktion@sac-mythen.ch	Tel. P: 078 732 55 80
Grafik/ Layout:	Andy Annen, ANNENGRAPHIC Schwyz	
Umweltbeauftragte:	Larissa Weber E-Mail: umwelt@sac-mythen.ch	
Mitgliederdienst / Adressänderungen:	Nicole Schelbert, Weid 74, 6436 Muotathal E-Mail: mitglieder@sac-mythen.ch	Tel. P: 079 276 84 46

Titelbild:	Der fliegenden Adler unterhalb des Chaiserstocks Künstler und Fotograf: Hans Gisler, www.bildhauen.ch
Annahmeschluss für Inserate:	Jul.-Aug.-Ausgabe: 2. Jun. 2024 Redaktionsschluss: 2. Jun. 2024
Tourenberichte:	Bis max. 2000 Zeichen



3

Sektion Mythen



EDITORIAL

Im Wandel der Zeit: Erstbegehungen einst und heute.

2014 ist mir bei der Erstbegehung der Route in Memoriam in der Gipfelwand des Chaiserstocks linkerhand ein gelber Pfeiler aufgefallen. 8 Jahre später stehe ich unter diesem Pfeiler, ausgerüstet mit Haken und allem, was es für das Eröffnen einer neuen Kletterroute braucht.

Zehn Meter nach dem Start in das neue Abenteuer erblicke ich wenige Meter rechts von mir einen alten Schlaghaken. Nach vier abwechslungsreichen Seillängen in steilem Kalk kann ich zwei Klettertage später den Stand etwas unterhalb des Gipfelplateaus einbohren. Beim anschliessenden Abseilen erblicke ich in der zweiten Abseillänge links von mir einen vielversprechenden, kompakten Pfeiler aus grauem Fels. Anfänglich mit meinen Füßen noch am Fels, weiter etwa 25m freischwebend erreiche ich einen Felsabsatz unterhalb des Pfeilers und richte einen Standplatz ein.

Zwei Wochen später stehe ich mit frisch geladenen Akkus wieder an gleicher Stelle. An leicht geneigtem Felsen geht es links hoch zur Pfeilerkante. Da erblicke ich zu meinem Erstaunen wieder linkerhand zwei alte, geschlagene Haken. Wie ich später in Erfahrung bringe, sind das Haken der ersten Kletterroute an der Chaiserstock SW – Wand, welche 1932 erstbegangen wurde. Naturgegeben folgt diese Route zu dieser Zeit den Rissen, Verschneidungen und Kaminen.

90 Jahre später, dank der modernen Klet-

terausrüstung: Kletterfinken und Seile, die einen allfälligen Sturz aushalten, folge ich rechtshaltend der anfänglich leicht überhängenden gut strukturierten Pfeilerkante. Nach zehn Metern lehnt sich diese etwas zurück, jedoch ist der Fels kompakt und weniger stark strukturiert. Das Schlagen von Normalhaken oder Holzkeilen, welche vor dem «Bohrhakenzeitalter» verwendet wurden, wäre nur an ganz wenigen Stellen möglich gewesen. Zudem hätte der plattige Fels auch keinen Halt für die Bergschuhe geboten. Überglücklich kann ich nach 55m auf einem grossen Absatz den 6. Standplatz einbohren. Am nächsten Tag gelingt mir auch noch die letzte Seillänge durch die 15 Meter hohe, steile Abschlusswand. Dank der neuzeitlichen Kletterausrüstung und Klettertechnik konnte ich 2022 diese neue Linie an der SW – Wand des Chaiserstocks erstbegehen. Mit Freude und Dankbarkeit blicke ich auf die gelungene Erstbegehung zurück und es erfüllt mich auch mit grosser Demut und Bewunderung vor dem Mut, welchen die Erstbegeher H. Bosshard und W. Weckert bewiesen haben, die SW – Wand des Chaiserstocks 1932 erstmals zu durchsteigen.

Hans Gisler



MUTATIONEN

«Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes ist es ab sofort nicht mehr möglich, die bisher in den Clubnachrichten jeweils publizierten Mutationslisten weiterhin zu publizieren. Der Vorstand bittet um Verständnis für diese aus gesetzlichen Gründen notwendige Anpassung.»



Neue Routen am CHAISEERSTOCK Topos

Wie im Vorwort erwähnt, sind 2014, 2022 und 2023 am Chaiserstock in der SW-Wand neue Kletterrouten entstanden. Es sind vier Kletterrouten in der Gipfelwand und drei neue Linien an der kleinen Westwand. Die Erstbegehungen wurde von unten eingerichtet und es kann über die Wand, meist über die Route abgeseilt werden. Die Details sind auf der Übersicht und den Topos zu sehen. Auch ist geplant, ältere Routen an der Chaiserstock SW-Wand zu sanie-

ren: Westwandpfeiler 5c, 5b obl. ein paar Chromstahlhaken zusätzlich und die Route Hin und Her 5c+ A0, oder 6b+, mit neuem Hakenmaterial zu versehen.

Drei weitere neue Projekte sind am Entstehen, Infos werden auf bildhauen.ch und lidernen.ch veröffentlicht, sobald diese Projekte realisiert und frei geklettert sind.

Viel Freude beim Klettern der neuen Routen!

Hans Gisler

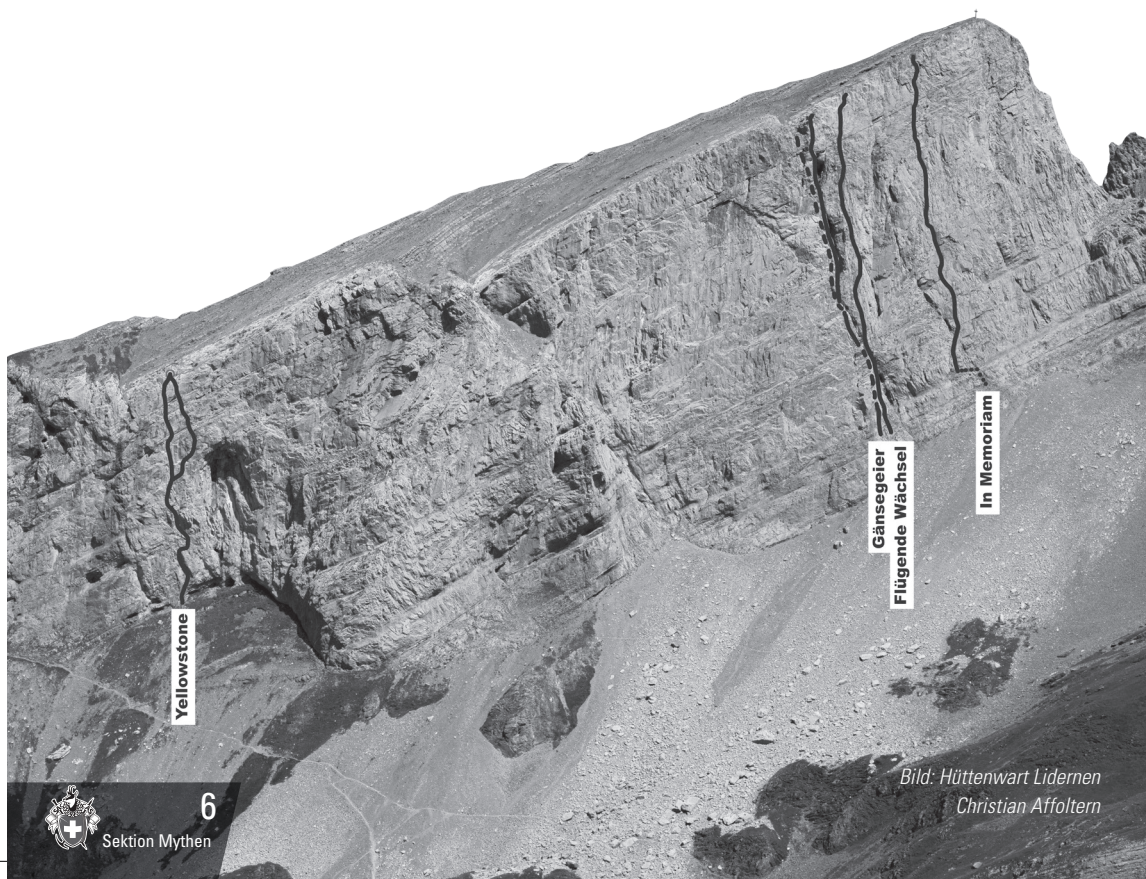
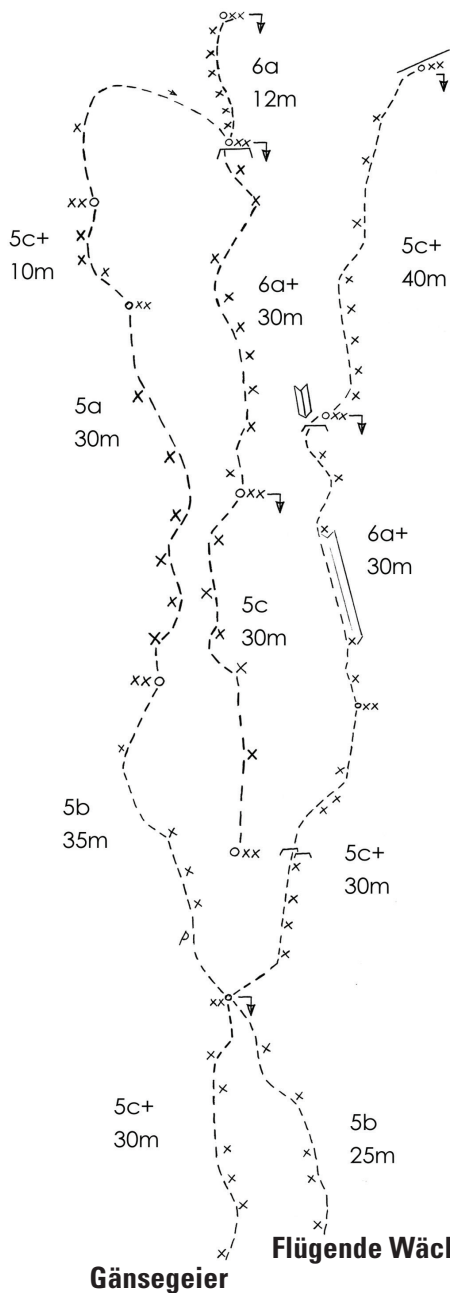


Bild: Hüttenwart Lidernen
Christian Affoltern



6

Sektion Mythen



Chaiserstock, SW- Wand Kletterrouten Flügende Wächsel und Gänsegeier

Flügende Wächsel

Abwechslungsreiche Kletterei im steilen Kalk, 5. und 6. Seillänge an luftiger Kante.

6a + 5c+ obl. 7 Seillängen
Material: 9 Express, 2x50m Seile

Besonderes: Längste Kletterroute am Chaiserstock, 7 Seillängen. Nach vier Seillängen 2x abseilen. Von Stand auf Absatz zwei weitere Seillängen auf den Pfeilerkopf.

Erstbegangen, Sommer/Herbst 2022 Hans Gisler im Alleingang.

Gänsegeier

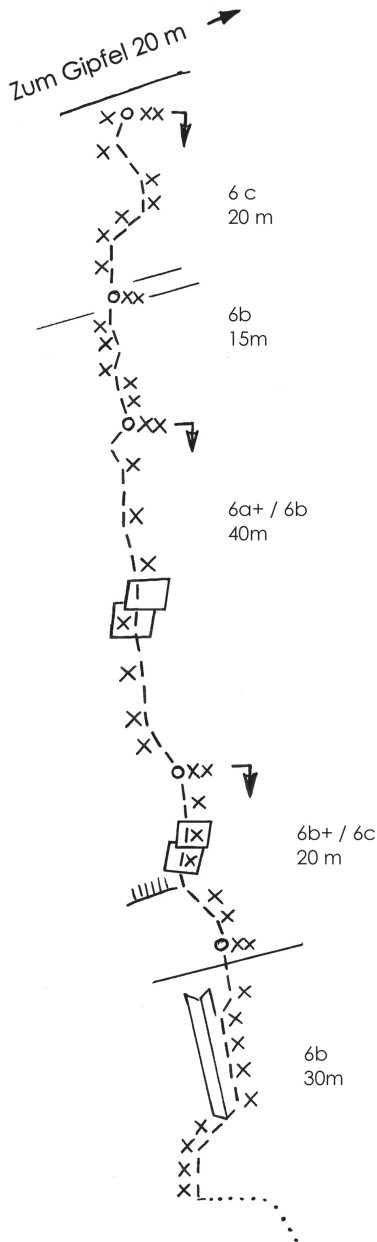
Interessante Kletterei in der Wand rechts der bekannten Kletterroute Kaminfeiler.

5c+, 5c obl. 4 Seillängen
Material: 7 Express, 2x50m Seile

Start der Route 10m links der Route Flügende Wächsel.

Abseilen über die Route flügende Wächsel
Erstbegangen, Oktober 2022 Hans Gisler





Chaiserstock, Gipfelwand Kletterroute In Memoriam

Steile Kletterei an der Chaiserstock Gipfelwand.

6c, 5 Seillängen

Material: 9 Express, 2x50m Seile

Abseilen über die Route

Erstbegangen, Oktober 2013 und 10. August 2014

Stef Imfeld + Hans Gisler

TOURENBERICHTE

Tälligrad (Ersatztour für Höchpaffen)

2. Februar 2024

Die Tour startete früh morgens in Realp, wo unser munteres Trüppchen sich versammelte, um die Tour in Richtung Schweig in Angriff zu nehmen. Trotz der frühen Stunde war die Vorfreude auf das bevorstehende Abenteuer unter uns allen spürbar.

Nachdem wir Schweig erreicht hatten, begann der leicht windige und schattige Aufstieg Richtung Oberchäseren. Die Harscheisen waren von grosser Bedeutung, während wir höher und höher stiegen.

Vom Oberchäseren aus nahmen wir den Aufstieg über den Stelliboden in Angriff, der uns Richtung Rottällihorn führte. Je höher wir kamen, desto spürbarer wurde der Wind. Als wir den Gipfel erreichten, wurden wir von extremen Windverhältnissen empfangen. Der Wind peitschte so heftig, dass wir beschlossen, unser Zmittag nach der Abfahrt zu genießen, statt auf dem Gipfel zu verweilen.

Die Abfahrt gestaltete sich dank begrenzter Sicht abenteuerlich. Wir nahmen den Hang über den Stelliboden und folgten dann dem Weg entlang den Witenwasserren. Obwohl der Pulverschnee begrenzt war, fanden wir Abschnitte, die uns erlaubten, die Abfahrt in vollen Zügen zu geniessen.

Nach einem warmen Kaffee im Bistro Bahnhof Realp DFB machten wir uns gestärkt und mit neuen Geschichten im Gepäck auf den Rückweg.

Danke Werni fürs Organisieren und Führen, wir hatten alle grossen Spass!

Mit dabei waren: Werner Item, Andrea Müller, Isabel Lenzlinger, Ursina Reutter, Rahel Hänggi, Luzia Betschart & Patrik Betschart

Rahel Hänggi



WELCHER IST IHR TYP?

ŠKODA
SIMPLY CLEVER

15X SIEGER
PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS

ŠKODA OCTAVIA: jetzt kennenlernen

Ob Sie das meistgekaufteste Auto der Schweiz als abenteuerlustigen Scout, kraftvollen RS oder beliebten Klassiker wählen: Sie profitieren von modernsten 4x4-Technologien und einem vielfach ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. Jetzt bei uns Probe fahren. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

Garage Gianella AG
Bahnhofstrasse 186
6423 Seewen SZ
Tel. 041 811 35 21
www.garage-gianella.ch



10

Sektion Mythen

Skitour Brudelhorn

3. Februar 2024

Mit 4 Tourenleitern und 2 Normalläufern fahren wir komfortabel bestückt nach Andermatt zum Kaffeehalt im Bahnhofbuffet. Eine Tschupple Muotithaler sitzen bereits hier, sie wollen im Nahen Osten auf den Badus. Uns bringt die MGB westwärts durch den Furkatunnel ins noch schattige Geschinen, wo wir uns sofort mit Muskelkraft in Bewegung setzen.

Die meisten Touren im Goms starten die ersten 1-2 Std über Wander- und Fahrwege durch stämmigen Lärchenwald hoch bis zur Waldgrenze auf ca 2000m.

Auch wir tun dies heute und machen die erste Pause bei der Clubhütte Unner Flesche. Ab jetzt werden die Lärchen kürzer und dünner und bald steht uns kein Baum mehr im Weg. Die beinah spurleere Schneedecke glitzert im grellen Sonnenlicht. Die Aussicht wird grandios, wir geniessen die Sonne und die Windstille und ziehen über das coupierete Gelände hoch zum Distelgrat. Hier setzen wir zum Endspurt an über den stark besonnten Gipfelhang und errechnen auf dem Gipfel eine 40 min. kürzere Marschzeit als im Blättli angedroht wurde.

Wir fallen über unsere Znünisäckli her, geben möglichst vielen Gipfeln einen Namen und geniessen eine angenehme windstille Gipfelrast in grandioser Alpenwelt. Wir sind heute also nicht auf dem Brrrrrr...udelhorn Statt über den geplanten südwestlichen Gipfelhang nach Münster abzufahren, entscheidet sich Hans aufgrund des Aufstiegs auf die Nordabfahrt, was sich als perfekter Entscheid herausstellt. Entgegen meiner

Befürchtungen lässt es sich über die leicht angekrustete Schneedecke genussvoll hinunterfahren bis zur Waldgrenze.. Juuuuz. Der Waldweg bis nach Geschinen ist dann eher wieder fordernd und reisst an den Kraftreserven.

Das verspätete MGB-Zügli bringt uns mit geschätzten 1000 Langläufern zurück nach Andermatt. Im Bahnhofbuffet treffen wir wieder auf die erfolgreichen und frohgelauten Muotithaler Badus-Stürmer.

Auch wir geniessen den Schlusstrunk, begleichen die Fahrspesen, streiten über die letzten Chriäsichüeche und fahren sehr glücklich nach Hause.

Danke Hans, top organisiert und kompetent geführt, wir hatten alle grossen Spass.



Männli (Ersatz für Träsmerehöreli)

6. Februar 2024

Langsam ist es für die Tourenleiter die grösste Herausforderung, aufgrund der warmen Witterung und der damit verbundenen Schneeschmelze bis in grosse Höhen, passende Skitouren zu finden. Das ursprünglich ausgeschrieben Träsmerehöreli war wegen der langen Strecke zu Fuss auf der aperen Strasse und den zu erwartenden «Fischmäulern» auf der steilen Wiese vor der Querung zur Gigen auch keine wirklich lohnende Option.

Die Barriere beim Schwandboden bleibt nach wie vor nur für das EBS und das Husky Camp offen, dies obwohl die Strasse schwarzeräumt und in Hängen unterhalb von 2600m Lawinenstufe «mässig, nasse Lawinen», herrscht. Dazu müsste jedoch entsprechend Schnee vorhanden sein, welcher ja bekanntlich momentan bis in grosse Höhen fehlt, resp. bereits heruntergekommen ist. Kommt hinzu, dass bei der Barriere ein Verbot für Fussgänger montiert ist, und sich strafbar macht, wer auf der aperen Strasse ins Saali marschiert. Eine ziemlich verkehrte Welt, zumal die Teilnehmer der Veranstaltungen des Husky Camps offenbar von der angeblichen Lawinengefahr nicht betroffen sind! Schwierig zu verstehen.

Ja, so entschied sich der Tourenleiter für eine Tour im Obwaldnerland. Mit zwei Autos fuhren die sieben männlichen Teilnehmer Richtung Glaubenbielen und kurz unterhalb der Passhöhe auf einem, mittlerweile auch schneefreien Alpsträsschen zur Hinteren Brosmatt. Die Autos konnten

wir am Schneerand stehen lassen und sogleich die Ski anschnallen. Der Schnee war im Schatten hart gefroren, aber neben der Spur recht griffig und gut zu gehen. Auf der Fluoalp war eine kurze Trinkpause angesagt. Weiter ging's am Gütsch vorbei in schönem, offenem Gelände zum Chringenboden. Die Schlaufe der Normalroute zum Rückenegg ersparten wir uns, lag dies doch im Schatten und war mit Sicherheit pickelhart gefroren. Der steile Schlusshang war sonnenbeschienen und so schon ein wenig aufgeweicht. Diese Variante war zwar recht steil, aber bei den vorhandenen Verhältnissen sicherlich die bessere Wahl. Schon bald war das steinerne Gipfelkreuz des Männli erreicht. Wir liessen es uns nicht nehmen, den felsigen und um 3m höheren Gipfel nebenan noch zu besteigen. Die Fernsicht auf das Berner Oberland und die Obwaldner Berge war gewaltig!

Die Abfahrt gestaltete sich stellenweise etwas holprig, war aber insgesamt sehr lohnend. Bei der Fluoalp genossen wir noch ein wenig die Sonne und machten uns anschliessend auf den Weg zu unseren Autos. Die grösste Herausforderung des Tages lag aber noch vor uns. Nachdem wir Giswil, Sachseln und Flüelen vergeblich nach einem offenen Restaurant abgeklappert hatten, wurden wir in der Tellsplatte doch noch fündig und die Veteranenskitour fand ein würdiges Ende.

Wisel Rey



12

Sektion Mythen

Blüenberg

17. Februar 2024

Ich hatte Glück und ergatterte noch einen Platz in der Blüenberg Skitouren Gruppe. Vorgesehen ist die Skitour am Samstag, aber das Wetter sieht am Sonntag wesentlich einladender aus. Also schiebt Wisi die Skitour auf den Sonntag. Ein guter Entscheid.

Die Whatsapp Gruppe wird von Wisi informiert: Aufstieg zum Blüenberg, Abfahrt nach Seenalp und Aufstieg zum Spilauer Grätli. Ich schaue mir die Sache auf der Karte an – und finde keine Abfahrt vom Blüenberg nach Seenalp. Ich sehe nur Felsen. Nach kurzer Korrespondenz mit Wisi bin ich dann halbwegs beruhigt. Die Insider unter den Lesern kennen die Abfahrt.

Wisi und die Skitüreler (Patrick, Patrick und Röbi) und Skitürelerinnen (Anne, Daniela, Fränzi und Luzia) treffen sich also am Sonntag um 7 Uhr beim Parkplatz Café Ryser in Schwyz. Eine halbe Stunde früher als ursprünglich geplant. Wieder ein guter Entscheid.

In rassisger Autofahrt erreichen wir die Talstation der Luftseilbahn Chäppeliberg und können ohne Wartezeit die Seilbahn besteigen. Auch wenn wir unterwegs noch ein paar Zürcher überholten, eine halbe Stunde später wäre die Warterei schon los gegangen.

Oben angekommen werden die Skier angepint und los geht es. Der Schnee ist hart und die diversen kleinen Abfahrten mit den Fellen sind noch nicht wirklich ein Vergnügen. Unterhalb des Chli Chaiser montieren wir die Harscheisen. Wisi positioniert sich

unterhalb der Schlüsselstelle und lotst uns durch. Manche brauchen mehr guten Zuspruch, manche weniger. Auch der Schlusshang ist hart und einige Skier kommen ins Rutschen. Mit gegenseitiger und Wisis Hilfe erreichen alle den Gipfeleinstieg. Der Weg zu Fuss mit aufgeschnallten Skiern zum Gipfel ist gut gespurt und an der exponierten Stelle mit Drahtseilen abgesichert.

Nach guter SAC Mythen Manier sitzen wir vorne am Rand des Blüenbergs auf einem von Wisi in den Schnee geschaukelten Bänkli und geniessen die beeindruckende Aussicht und unseren Lunch.

Mir ist immer noch nicht ganz klar, wo wir da runterfahren können, aber es wird sich bald zeigen. Im richtigen Moment machen wir uns parat. Tatsächlich, da gibt es ein schönes Couloir und jetzt ist der Schnee genau im perfekten Sulz für eine Abfahrt wie auf weicher Butter. Schön ist es!

Dann folgt der Gegenaufstieg zum Spilauer Grätli, der sich dann doch ein wenig in die Länge zieht und nicht mehr alle so viel Reserven haben wie Wisi. Zum Glück ist immer noch Februar, es weht ein leichter Wind und die Sonne hat noch nicht ganz so viel Kraft wie im Frühling. Auch die Abfahrt vom Spilauer Grätli zur Bergstation der Luftseilbahn passt. Auch hier ein schöner Sulz und Skifahren macht einfach Spass!

Eine rundum schöne Skitour. Danke Wisi.

Fränzi Bischoff



FaBe Schnee-Weekend Lidernenhütte

17. Februar 2024

Eine grosse Anzahl Kinder und Erwachsene haben die zwei Schneetage auf Lidernen genossen. Es wurden Iglus gebaut, nach Objekten sondiert und mittels den LVS nach Süsigkeiten gesucht. Das Hüttenleben haben die Kinder voll und ganz genossen. Es wurde gelesen, gespielt, gejasst und Brändi-Dog gespielt. Mancheiner war erstaunt über die Spielfähigkeiten der Kids. Das Schokoladenspiel hatte die letzte Kraft der Kinder genommen bevor sie alle ins Bett gingen. Am Sonntag kam nicht ganz erwartet die Sonne und wir genossen die Frühlingwärme. Leider war es zu warm und wir mussten feststellen das das Iglu eingebrochen war. Merci für den super feinen Kuchen und das hervorragende Iglu-Einweihungs-Apero.



Benno Seeholzer

Ersatztour im Reusstal

20. Februar 2024

Die guten Verhältnisse für eine Schneeschuhtour waren zu früh vorbei. Statt eine Tour auf Haldi hab ich mich entschlossen eine Wanderung im Reusstal zu machen. Trotz der schlechten Wetterprognosen haben sich drei Frauen und acht Begleiter angemeldet. In weiser Voraussicht habe ich in Flüelen Platz reserviert in einem Restaurant. Dass die Idee gut war, zeigte sich nach dem Kaffee, kein Regen mehr den ganzen Tag. Auf dem Weg der Schweiz ging es zuerst bis zum Reusssteg. Von hier aus immer nach Süden. Auf dem Reussdamm wurde uns bewusst was der Kanton Uri in den letzten Jahren in den Hochwasserschutz investiert hat. Es werden über 100 Millionen sein. Es war auch nötig nach den Überschwemmungen in den letzten Jahrzehnten. Die schmucken Dörfer Seedorf, Attinghausen, Altdorf und Schattdorf sind jetzt hinter den massigen Dämmen geschützt. Schon bald zeigten sich die ersten Sonnenstrahlen und die ersten Jacken konnten in die Rucksäcke verstaut werden. Dank der milden Witterung waren die Wiesen und Gärten schon zum bearbeiten und bepflanzen bereit. Viele Frühlingsblumen und Wiedenchätzli waren schon an der Sonne. Nach Attinghausen stieg der Weg bald sanft an zum Engelweg. Aber wo sind die vielen Engel im Felsen geblieben? Scheinbar hat sich jemand daran gestört. Durch den Tunnel am Hohen Weg erreichten wir bald die Hängebrücke zur Gotthard Raststätte. Hier kehrten wir ein und verpflegten uns im Restaurant. Nach dem Essen und



14

Sektion Mythen

Kaffee stand uns noch der Weg nach Erstfeld bevor. Im Haus der Begegnung schauten wir noch hinein. Einige hatten den riesigen Kristall aus den Urner Bergen noch nie gesehen, der hier in einer Vitrine ausgestellt ist. Wädi wollte noch die Akustik testen im Gebäude. Er stimmte das Lied "Uf de Alpe obe" an. Na ja, tönt heds, mehrstimmig. Zaghaft zeigte sich der Bristenstock in der aufgelockerten Bewölkung. Nach der Brücke zum Schwerverkehrszentrum hatten wir nicht mehr so komfortable Kiessträssli wie bis anhin. Nach dem Industriequartier mit Helibasen erreichten wir bald den Dorfeingang. In der SBB Kantine kehrten wir noch einmal ein, es fährt ja alle halbe Stunde ein Zug nach Schwyz.

Viele Eindrücke haben wir erlebt die man nur sieht wenn man zu Fuss unterwegs ist. Die mitgebrachten Schoggi Osterelli haben wahrscheinlich auch zur guten Laune beigetragen.



Mutteristock Ersatztour Silberer

23. Februar 2024

Ich habe mich schon frühzeitig für diese Freitagsskitour angemeldet, denn diese sind meistens sehr begehrt. Umso überraschter war ich am Freitagmorgen als wir nur noch zu Dritt waren (inkl. Tourenleiter). Anscheinend haben einige Interessierte abgesagt. In der Nacht hat es gestürmt und reichlich Neuschnee gegeben. Auf der Fahrt Richtung Muotathal regnete es noch und wir entschieden uns für einen Überbrückungs-Kaffee bei s Konditers. Der Wetterbericht versprach Übergang zu trockenem und teils sonnigem Wetter. Wir starteten bei leichtem Schneefall und eher schwierigen Sichtverhältnissen. Werni spürte den ganzen Aufstieg und machte vielleicht auch mal eine Schleife, welche bei guten Sichtverhältnissen nicht gemacht würde. Auf dem Gipfel wurden wir mit Wind begrüsst und das Wetter (die Sicht) wurde laufend besser. Auf der Abfahrt konnten wir den schönen Pulverschnee auf den unberührten Hängen geniessen. Vielen Dank Werni und Daniela, es war ein schöner Tag mit Euch.

Andrea Müller



Furgelenstock

27. Februar 2024

Das Wetter spielt verrückt, ä sehr warme Februar hed vielerorts de Schnee ä weg putzt. Anderorts hed der Wind oder Föhn die Oberfläche vom Schnee ä so vergletschered, dass es gmüetlichs Türälä üsereim det verleided isch. Und doch gits nu Pörter wo ghörig schön zum Schynä sind. Statt übers Brunnli uf Furgelä simmer vo de Jbergereg uf de Laucherästock.

Sechs unermüdliche sind skeptisch gsie und doch mitchou. Fast noch nahtlos mit Schnee bedeckt isch die Piste hinterem grosse Schyä gsie. Der Nebel verhinderte zwar die Rundsicht uf höhere Berge, dafür merkten alle mit der Zeit, dass es ä gmögigi Tour wird. Bei der Sternegghütte war nichts los, und in der Brestenburg unten war die Schneedecke schon eine Seltenheit. Immer der Piste folgend erreichten wir mit vereinzelt ziemlich höchen Stollen das Laucherenstöckli.

Wir waren die einzigen und der Nebel machte ein studieren der Muotatalerhöger

überflüssig. Nur die nähere Umgebung und das grölen der Hochjbriger konnten wir erleben. Zwischen Wurst, Öpfel, Brot und warmem Tee durften wir auch noch die obligaten Schuggälädeli von Agnes geniessen. Als alles wieder am richtigen Ort war und der Bauch voll mit Zwipf, wagten wir die Abfahrt i d Isentobelstrass. Mit jeden Rank war der Schnee besser, ein wunderbares Frühlings Schneeli uf herstem Untergrund. Wir montierten nochmals die Felle und gingen opsi zum am Boden liegenden Sternegkreuz. Und nochmals war die Abfahrt wunderschön, das letzte Stück mussten wir noch über die Piste machen bevor wir die Ski, den Rucksack und die groben Schuhe versorgen konnten. Und weil es am Morgen beim Kaffee so gut war, kehrten wir nach der Tour nochmals in der Passhöhe ein. Und ihr müsst es glauben: auch bei schlechten Schneeverhältnissen, gits nu in der Nöchi ganz schöne Vergnügen.

Josef Wiget

FREITAG ARCHITEKTUR



16

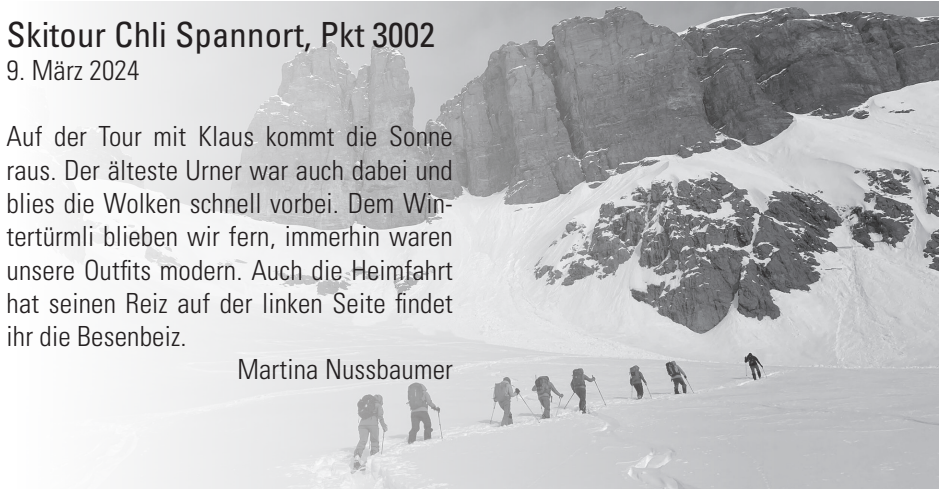
Sektion Mythen

Skitour Chli Spannort, Pkt 3002

9. März 2024

Auf der Tour mit Klaus kommt die Sonne raus. Der älteste Urner war auch dabei und blies die Wolken schnell vorbei. Dem Wintertürmli blieben wir fern, immerhin waren unsere Outfits modern. Auch die Heimfahrt hat seinen Reiz auf der linken Seite findet ihr die Besenbeiz.

Martina Nussbaumer



MONICA SCHNÜRIGER

— GOLDSCHMIEDE —

www.mythenschmuck.ch



Am Hauptplatz 5 - 6430 Schwyz - 041 811 63 36
Di - Fr 13:30-18:30 Sa 09:00-16:00

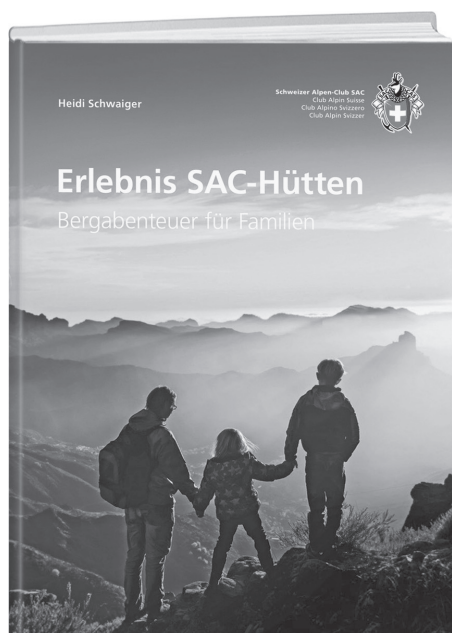


17

Sektion Mythen



Das SAC-Buch «Erlebnis SAC-Hütten: Bergabenteuer für Familien» ist soeben im SAC Verlag erschienen.



Das neue Erlebnisbuch aus dem SAC Verlag

Das neue Erlebnisbuch für Familien kombiniert actionreiche Bergerlebnisse mit einer Hüttenübernachtung. Die Autorin Heidi Schwaiger hat zusammen mit ihrer Familie und Freunden 35 Ausflüge in der ganzen Schweiz recherchiert. Einfache Klettersteige und Wander-3000er, Selbstversorgerhütten, coole Biketouren, klare Bergseen und vieles mehr. Alle Erlebnisse sind familientauglich und eignen sich für Eltern und Kinder ab ca. 8 Jahren mit etwas Wandererfahrung.

Die Schweizer Bergwelt bietet unzählige Möglichkeiten für spannende Familienausflüge. Mit etwas Wandererfahrung und Planung lassen sich wahre Abenteuer erleben, die Kindern und Eltern lange in Erinnerung bleiben werden. Eine Höhlenbegehung auf eigene Faust? Ein familientauglicher Klettersteig? Wandern auf einen 3000 Meter hohen Berggipfel? Einfaches Hüttenleben in einer Selbstversorgerhütte? Oder gar ein Hüttenbesuch im Winter? Diese und weitere Erlebnisse kombiniert mit der Übernachtung in einer SAC-Hütte stellt Heidi Schwaiger in ihrem neuen Buch vor. Die ausgewählten Ausflüge eignen sich für Familien und Gruppen mit Kindern zwischen 8 und 15 Jahren, die bereits etwas Wandererfahrung gesammelt haben und in den Bergen gut unterwegs sind.

Die Abenteuer verteilen sich auf die ganze Schweiz: im Engadin der Chamonna Tuoi CAS mit Schneeschuhen einen Besuch abstaten, die Urner Hundstockhöhle nahe der Lidernenhütte SAC entdecken, im Tessin den perfekten Sonnenaufgang bei der Capanna Cristallina CAS geniessen, im Unterwallis im Zustieg zur Cabane de Susanfe CAS über die Hängebrücke Belle-Etoile balancieren – die 35 Bergabenteuer bieten eine spannende Vielfalt an Erlebnissen.

Die Zu- und Abstiege zum Erlebnis und der Weg zur Hütte sind detailliert beschrieben, ausgiebig bebildert sowie auf einer Übersichtskarte pro Tour eingezeichnet. Tipps zum Familienwandern, zu Sicherheit und



Umwelt ergänzen den Inhalt dieses Erlebnisführers. «Erlebnis SAC-Hütten» ist der Nachfolgebild des erfolgreichen SAC-Buches «Familienausflüge zu SAC-Hütten», welches ebenfalls von Heidi Schwaiger recherchiert und geschrieben wurde.

Informationen zum Buch:
Autorin: Heidi Schwaiger
CHF 59.– / SAC-Mitgliederpreis CHF 49.–
Erhältlich in Buchhandlungen und Bergsportgeschäften sowie online.



FaBe

Klettern KiBe und FaBe Ibergeregg

Samstag, 25. Mai 2024

Leiter:	Remo Bianchi
Programm:	Wir fahren mit dem Auto auf die Ibergeregg. Im Klettergarten Chli Schijen probieren wir unsere Kletterkünste aus. Dazwischen stärken wir uns aus dem Rucksack und bräteln.
Ausrüstung:	Klettergurt, Kletterfinken, Helm, Express (wer hat), Wanderschuhe, Faserpelz, Sonnenschutz, Picknick (etwas zum Brätle!!!), z'Trinkä, Seile, Helm, Klettermaterial und weitere Klettergurte werden bei Bedarf abgegeben
Treffpunkt:	09:00 Uhr, Parkplatz Brüöl Schwyz; Rückkehr 17:00 Uhr
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	Unbeschränkt
Kosten:	20.- erste Person, ab 2. Person 10.-
Anmeldung und Auskunft:	Remo Bianchi, per WhatsApp bis Donnerstag Abend
Bemerkung zur Anmeldung:	Anmeldung FaBe per WhatsApp an Benno Seeholzer, Anmeldung KiBe per Spond App



Der Weg ist das Ziel.

Schritt für Schritt gehen wir gemeinsam mit Ihnen, bodenständig und unkompliziert das Ziel an.



20

Sektion Mythen

FaBe Weekend Maighelshütte

Samstag, 22. - Sonntag, 23. Juni 2024

L III 4A

Leiter:	Benno Seeholzer
Zeitbedarf gesamte Tour:	3 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	3 h
Landkarte:	Karte online https://s.geo.admin.ch/eae67fssq6b4
Programm:	Tag 1 Wir fahren mit den PW auf den Oberalppass und gehen den Hüttenanstieg gemütlich an. Auf der Hütte gibts eine gemütliche Mittagstee-Kaffee-Runde. Am Nachmittag erlernen wir spielerisch die Kletterhandhabung. Ein Hüttenabend mit viel Zeit fürs Spiel rundet den Tag ab. Tag 2 Wir erklimmen den Hüttengipfel Piz Cavradi und nehmen am Nachmittag den Hüttenabstieg in Angriff. Abenteuer pur. Fahrt mit PW nach Schwyz
Ausrüstung:	Klettergurt, Kletterfinken, Helm, Bergschuhe (wetterfest, keine Turnschuhe), Faserpelz, Regenschutz (inkl. Regenhose), Kappe und Handschuhe, Sonnenschutz, Stirnlampe, Picknick für zwei Tage, Hüttenschlafsack, Kopfkissenbezug, Zahnbürste. Klettermaterial wird bei Bedarf abgegeben.
Treffpunkt:	08:30 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	10/10
Kosten:	60/30.-
Bemerkungen:	Frühe Anmeldung nötig, meist schnell ausgebucht
Anmeldung und Auskunft:	Benno Seeholzer, per WhatsApp möglichst bald
Bemerkung zur Anmeldung:	Name und Jg. Kind angeben. Bedarf für Klettermaterial angeben.



SEKTION

Hochflueplatten

K 5a

Samstag, 18. Mai 2024

Leiter:	Peter Nideröst
Zeitbedarf gesamte Tour:	7 h
Programm:	Schöne Kletterei an den sonnigen Kalkplatten der Hochflue
Treffpunkt:	07:30 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	4 Personen
Bemerkungen:	Exponierter Zustieg
Anmeldung und Auskunft:	Peter Nideröst, Tel. 078 732 55 80

Asetstrasse 35
6438 Ibach
www.spinners-eei-indoor.ch

Öffnungszeiten:
MO-DO 11-22 h
FR 9-22 h
SA-SO 10-18 h



22

Sektion Mythen

Trailrunning Maderanertal

T2

Sonntag, 19. Mai 2024

Leiter:	Corina Brugger Bianchi
Zeitbedarf gesamte Tour:	3.5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	2 h
Höhenmeter im Aufstieg:	800 h
Zeitbedarf im Abstieg:	1 h
Höhenmeter im Abstieg:	800 hm
Landkarte:	Karte online https://www.schweizmobil.ch
Programm:	Fahrt mit PW nach Bristen. Von da Privattransfer zum Restaurant Legni. Die ersten 100 steilen Höhenmeter laufen wir, dann alles dem rauschenden Chärstelenbach entlang hinauf mit gut joggbarer Steigung durchs schöne und wildromantische Tal. Unterwegs kurzen Abstecher zu einem tobenden Wasserfall und einem versteckten einzigartigen Talboden abseits der offiziellen Wege. Zum Schluss geht's technisch einfach runter bis zum Ausgangspunkt mit Kaffeehalt. Insgesamt 15km.
Ausrüstung:	Trail Running Schuhe, kleiner Rucksack 5-10L
Treffpunkt:	08:00 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz; oder 8.50 Uhr in Bristen Golzer Seilbahn Talstation Uri
Verpflegung:	Riegel, Wasser
Durchführung:	Tour findet nur bei sehr guter Witterung statt, sonst evt. Ersatztour im Talkessel
Teilnehmerzahl:	10 Personen
Kosten:	Fr. 10 Fahrspesen
Bemerkungen:	Genuss kommt vor Leistung. Wir schlagen ein sehr gemütliches Tempo ein.
Anmeldung und Auskunft:	Corina Brugger Bianchi, Tel. 079 691 21 64, per WhatsApp bis am Freitag 17.5., 20.00 Uhr



Trail Run vom Tal auf die Rigi Kulm

T3

Sonntag, 2. Juni 2024

Leiter:	Alexander Zurkinder
Zeitbedarf gesamte Tour:	6 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	3.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	1800 h
Zeitbedarf im Abstieg:	2.5 h
Höhenmeter im Abstieg:	1800 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1151 Rigi
Programm:	Panorama Trail Run auf die Königin der Berge. Wir rennen in einem dem Gelände angepasstem Tempo vom Bahnhof Arth-Goldau via Gätterlipass über den Kamm zur Rigi Kulm, immer wieder die wunderschöne Aussicht geniessend. Von dort auf direktem Weg via Dächli zurück zum Ausgangspunkt. Insgesamt legen wir 26km und 1800 HM zurück.
Ausrüstung:	Trail-Running Schuhe, Getränk und ausreichend Riegel/Gels, Trail-Running Rucksack
Treffpunkt:	08:00 Uhr, Arth-Goldau Bahnhof; bei der Bushaltestelle
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	8 Personen
Anmeldung und Auskunft:	Alexander Zurkinder, Tel. 076 322 18 58, per Whatsapp
Bemerkung zur Anmeldung:	Für Detail-Infos und Fragen erstelle ich nach Anmeldeschluss eine Whatsapp Gruppe mit allen Teilnehmern.



Bestzeit

Was wir in Angriff nehmen, erledigen wir schnell und zuverlässig.

Gerne berät Sie Beni Schiesser telefonisch unter 041 817 42 55 oder persönlich in unserer Niederlassung am Hauptplatz 7, in Schwyz. Alles zu unseren Angeboten und Dienstleistungen finden Sie zudem auf migrosbank.ch.

MIGROS BANK



24

Sektion Mythen

Frauenschüali

Samstag, 8. Juni 2024

T3

Leiter:	Verena Ochsner
Zeitbedarf gesamte Tour:	5.5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	3.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	900 h
Zeitbedarf im Abstieg:	2 h
Höhenmeter im Abstieg:	1200 hm
Programm:	mit Zug, Postauto und Bähndli ins Ratzi. von da auf schönem Höhenweg durch lichten Wald bis zum Orchideenweg, bei Biel. hier nehmen wir uns Zeit zum schauen, nach dieser Pause durchs Mättental nach Ruogig und nun ansteigend durch die Felspartie auf Schön Chulm, zum Hagelstock und über dem Spilauersee zu "unserer" Lidernenhütte. jetzt können wir uns runterseilen lassen oder nehmen noch den Weg bis Käppeli-berg. Je nach Zeit und Lust.
Treffpunkt:	07:02 Uhr, fährt der Zug ab Schwyz; wir treffen uns im Zug
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	6 Personen
Kosten:	Fahrtspesen
Anmeldung und Auskunft:	Verena Ochsner, Tel. 077 448 28 59, Tel. 041 820 60 26

gasser
Heizung-Sanitär AG

Muotastrasse 24
6438 Ibach
T 041 818 50 80

www.gasser-haustechnik.ch
info@gasser-haustechnik.ch

WÄRMEPUMPENANLAGEN
Grundwasser • Erdsonden • Luft • WRG

Als Energiefachleute wissen wir Bescheid
(mehr als 400 Anlagen realisiert)!

Wir beraten Sie systemunabhängig und bieten
sämtliche Dienstleistungen an, wie Baueingaben,
Förderbeiträge, Bauleitung, usw.

25

Sektion Mythen



Grosser Mythen via Wyss Wändli

T6 K 3B

Samstag, 8. Juni 2024

Leiter:	Samuel Arnold
Zeitbedarf gesamte Tour:	7 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	4.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	800 h
Zeitbedarf im Abstieg:	3 h
Höhenmeter im Abstieg:	800 hm
Programm:	Wir treffen uns um 07:00 Uhr, genauer Ort wird noch angegeben. Fahrt mit dem Auto Richtung Güntrigs. Von da an zu Fuss im Wald bis zum Einstieg. Ca. 1.25h. Danach beginnt die Kraxelei in 11 Seillängen bis zur Mythenmatt. Weiter aufs Rot-Grätli bis zum Gipfel. Abstieg erfolgt auf dem Grüezi - Weg.
Ausrüstung:	Helm, 40m Seil, 3-4 Expressen, Bergschuhe (keine Kletterfinnen), Klettergurt, 2-3 Schraubkarabiner, 1-2 Bandschlingen
Treffpunkt:	07:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	4 Personen
Anmeldung und Auskunft:	Samuel Arnold, per Whatsapp 079 274 74 31

Ausbildung Bergsteigen, Klettern und Erste Hilfe Steingletscher BE

Samstag, 15. - Sonntag, 16. Juni 2024

Leiter:	Adrian Schuler, Kursleiter Dipl. Bergführer
Programm:	Dieser Aus- und Weiterbildungskurs deckt die wichtigsten Sparten des Bergsteigens auf Gletscher, Firn und am Fels ab. Ausserdem bieten wir euch ein Modul für Notfälle am Berg an. Praktische Erste Hilfe im Gelände inkl. Alarmierung etc. Sie stellen anhand der angebotenen Module ihr eigenes Programm zusammen und können so ihr Themen-Spezifisches Wissen gezielt aneignen oder es wieder auffrischen.



26

Sektion Mythen

Module Samstag: Fels

Pro Person 2 Module, 1 Vormittag, 1 Nachmittag

- A Notfall in den Bergen: Was tun?
- B Seilhandhabung auf alpinen Felstouren
- C Mobile Sicherungsmittel (Friends, Keile etc. setzen lernen und testen)
- D Standplatzbau und Sicherungstechniken (Sportklettern und alpines Klettern)

Das Thema Tourenplanung wird vor dem Abendessen als Zusatz- Theoriemodul angeboten.

Module Sonntag: Firn und Gletscher

Pro Person 2 Module, 1 Vormittag, 1 Nachmittag

- 1. Firn- und Eisverankerungen (mit Pickel, Eisschrauben etc.) Spaltenrettung
- 2. Seilhandhabung im Firn und auf Gletscher
- 3. Pickel- und Steigeisentechnik (Parcours)

Alle Module werden jeweils vormittags und nachmittags angeboten.

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- Welche vier Wahl-Module besucht werden möchten
- Zimmerwunsch (Doppel- oder Mehrbettzimmer) Doppelzimmer beschränkte Anzahl.

Kurskader:	Patrick Weiss, Thomas Strüby, und Adrian Schuler alles dipl. Bergführer. Petra Ehrler, Dipl. Rettungsanitäterin HF und Tourenleiterin SAC
Teilnehmerzahl:	Max. 32 Personen
Durchführung:	Bei jeder Witterung
Kosten:	Kurskostenbeitrag Fr. 150.-, Hotel Steingletscher mit Frühstück, Abendessen: Massnlager Fr. 68.-, Doppelzimmer Fr.103.- plus Kurtaxe. An- und Heimreise ca. Fr. 50.-
Bemerkungen:	Ob Einsteiger oder Könnler. Dieser Kurs eignet sich hervorragend, um sich im Bereich Bergsteigen, Klettern und Erste Hilfe Aus- und Weiterzubilden. Die Detailinformationen zu Programm und Ausrüstung erhalten Sie nach Ihrer von uns bestätigten Anmeldung.
Anmeldung und Auskunft:	Per Email bis 28. Mai 2024 bei Adrian Schuler, Kursleiter. Email: info@schwyzbergfuehrer.ch Es sind nur Mitglieder der SAC Sektion Mythen zu diesem Kurs zugelassen.



Bergseeschijen S-Grat

5A

Samstag, 22. Juni 2024

Leiter:	Thomas Betschart
Programm:	Mit dem Auto fahren wir in die Göscheneralp, wo wir auf einem gemütlichen Hüttenweg, in zwei Stunden den Einstieg vom S-Grat des Bergseeschijen erreichen. In der Südwand stehen uns diverse Routen zur Auswahl, die in den Südgrat münden und mit die anschliessenden zwei Seillängen klettern wir zum Gipfel. Vom Gipfel gelangen wir dem Klettersteig folgend zum Einstieg zurück.
Ausrüstung:	Helm, Zustiegsschuhe, Kletterfinken, 6 Express, Keil und Friends, 50m Einfachseil
Treffpunkt:	06:00 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	6 Personen
Anmeldung und Auskunft:	Thomas Betschart, Tel. 079 341 50 26 bis Donnerstag, 20. Juni

Auch unsere Maschinen laufen auf Hochtouren.

Wir sorgen für eine sichere, umweltfreundliche
Stromversorgung in der Region.

www.ebs.swiss

ebs
Vernetzt Schwyz.



28

Sektion Mythen

Dammastock

Sonntag, 30. Juni 2024

HL

Leiter:	Rolf Brugger
Zeitbedarf im Aufstieg:	5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	1410 h
Zeitbedarf im Abstieg:	3 h
Höhenmeter im Abstieg:	1410 hm
Landkarte:	Karte online https://www.schweizmobile.ch
Programm:	Mit PW zum Hotel Bélvédère. Von da zur Eisgrotte und auf den Rhonegletscher. Auf ca. 2500 verlassen wir den Gletscher ostseitig und umgehen so die Spaltenzone. Auf ca. 2700m betreten wir den Gletscher erneut und erreichen anschliessend den Gipfel relativ leicht über die vergletscherte Westflanke. Der Abstieg erfolgt auf der Aufstiegsroute. Nach Kaffee und Kuchen gehts mit dem PW zurück nach Schwyz.
Treffpunkt:	03:30 Uhr, Schwyz Hauptplatz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	5 Personen
Kosten:	Einkehr und Fahrkosten
Anmeldung und Auskunft:	Rolf Brugger, Tel. 079 373 48 30, per Whatsapp bis Freitag, 28. Juni, 17:00 Uhr

ARTHUR WEBER



Partner für Bau und Handwerk

arthurweber.ch

29

Sektion Mythen



Pfingsten Gastlosen

5A

Samstag, 18. - Montag, 20. Mai 2024

Leiter:	Patrick Bürgler
Zeitbedarf gesamte Tour:	8 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	1 h
Höhenmeter im Aufstieg:	200 h
Zeitbedarf im Abstieg:	1 h
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1226 Boltigen
Programm:	Anreise mit PW zum Jaunpass und von dort zu den Gastlosen, Wildcampieren/ auf Alp und öppä chli fүүrä. Die Gastlosen bieten einfache und schwere mehrseillängenrouten im Kalkgestein mit Wasserrillen.
Ausrüstung:	Kletterausrüstung kompl., Schlafsack, Mätteli, warme Kleidung
Treffpunkt:	06:00 Uhr, Schwyz Hauptplatz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	12 Personen
Kosten:	Fr. 80.-
Anmeldung und Auskunft:	Patrick Bürgler, Tel. 079 434 12 16, per Whatsapp Donnerstag 18:00 Uhr



Forst Allround GmbH

078 693 64 16 www.forstallround.ch

Klettern Pilatus

Samstag, 25. Mai 2024

5A

Leiter:	Reto Grätzer
Zeitbedarf gesamte Tour:	8 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	6 h
Höhenmeter im Aufstieg:	800 h
Zeitbedarf im Abstieg:	2 h
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1170 Alpnach
Programm:	Wir gehen am Pilatus klettern, ganz am Können der Teilnehmer angepasst. Diese Tour eignet sich für alle Einsteiger
Ausrüstung:	Klettermaterial kompl., Wanderschuhe, Zwipf...
Treffpunkt:	07:00 Uhr, Schwyz Hauptplatz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	5 Personen
Kosten:	Fr. 30.-
Anmeldung und Auskunft:	Reto Grätzer, Tel. 079 312 15 80, per Whatsapp Donnerstag 18:00 Uhr



31

Sektion Mythen



Gletschhorn Südgrat

H

Sonntag, 2. Juni 2024

Leiter:	Stefan Seeholzer
Zeitbedarf gesamte Tour:	9 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	7 h
Höhenmeter im Aufstieg:	1100 h
Zeitbedarf im Abstieg:	2 h
Höhenmeter im Abstieg:	1100 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1231 Urseren
Programm:	Fahrt mit PW zum Tätsch oberhalb des Restaurant Tiefenbach von dort zu Fuss an der Albertheimhütte vorbei über den Tiefengletscher zum Einstieg des Südgrates. Kletterschwierigkeiten am Grat bis 4c/5a
Ausrüstung:	Bergschuhe, Steigeisen, Pickel, Helm, Klettermaterial kompl.
Treffpunkt:	05:00 Uhr, Schwyz Hauptplatz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	4 Personen
Kosten:	Fr. 15.-
Anmeldung und Auskunft:	Stefan Seeholzer, Tel. 077 407 79 40, per Whatsapp

Grassen Südgrat

H 4A

Sonntag, 9. Juni 2024

Leiter:	Thomas Hediger
Zeitbedarf gesamte Tour:	8 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	6 h
Höhenmeter im Aufstieg:	1100 h
Zeitbedarf im Abstieg:	2 h
Höhenmeter im Abstieg:	1100 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1211 Meiental
Programm:	Fahrt nach Sustenbrüggli und von dort via Sustlihütte und Grassenjoch an den Einstieg. Granitkletterei ca. 4h auf den Grassen, Abstieg via Stössensattel, Sustlihütte zur Passstrasse zurück.



32

Sektion Mythen

Ausrüstung: Bergschuhe, Steigeisen, Pickel, Klettermaterial kompl., Zwipf
Treffpunkt: 05:00 Uhr, Schwyz Hauptplatz
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Durchführung: Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl: 4 Personen
Kosten: Fr. 20.-
Anmeldung und Auskunft: Thomas Hediger, Tel. 079 282 99 60, per Whatsapp
Donnerstag 18:00 Uhr

RAIFFEISEN

Raiffeisenbanken
Rigi und Muotathal



Als Genossenschaftsbank beraten wir Sie an
verschiedenen Standorten rund um den
Talkessel Schwyz kompetent und individuell.

33

Sektion Mythen



Salbit Südgrat

5C

Samstag, 22. - Sonntag, 23. Juni 2024

Leiter:	Kilian Zwyszig
Zeitbedarf gesamte Tour:	10 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	7 h
Zeitbedarf im Abstieg:	3 h
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1211 Meiental
Programm:	Anreise zur Salbithütte und Klettern in Hüttennähe. Frühmorgens aufstehen und in 1h an den Südgrat wo 16 Seillängen bester Granit warten. Abstieg via Chälen zur Hütte und ins Tal. Späte Heimkehr möglich.
Ausrüstung:	Bergschuhe, Klettermaterial kompl., Zwiopf
Treffpunkt:	06:00 Uhr, Schwyz Hauptplatz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	4 Personen
Kosten:	Fr. 80.-
Anmeldung und Auskunft:	Kilian Zwyszig, Tel. 079 933 53 97, möglichst schnell per Whatsapp anmelden



34

Sektion Mythen

VETERANEN

Sattelchöpfli Bärlai

T2

Dienstag, 7. Mai 2024

Leiter:	Beat Suter
Zeitbedarf gesamte Tour:	5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	3 h
Höhenmeter im Aufstieg:	630 h
Zeitbedarf im Abstieg:	2 h
Höhenmeter im Abstieg:	630 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1132 Einsiedeln
Programm:	Mit PW bis Ende Viadukt im Sihlsee. Aufstieg zum Sattelchöpfli. Weiter über Chleeriweid zur Büelhöchi. Abstieg über Bärlai nach Euthal.
Ausrüstung:	Gute Wanderausrüstung, Stöcke
Treffpunkt:	08:00 Uhr, Schwyz, Parkplatz Brüöl
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	Unbeschränkt
Kosten:	Fr. 8.-
Bemerkungen:	Abstieg über Windegg, wenn Beiz offen. Plus 30 Minuten
Anmeldung und Auskunft:	Beat Suter, Tel. 041 811 47 04

Der Stromer in Ihrer Nähe ...

elektro kessler



- Elektroinstallationen
- Servicearbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Neubau / Umbau

Grundstrasse 26 | 6430 Schwyz | Tel. 041 811 68 00 | www.stromer-schwyz.ch



36

Sektion Mythen

Guscha 2141m – evtl. Steingässler 2250m

T3

Dienstag, 14. Mai 2024

Leiter:	Louis Kälin
Zeitbedarf gesamte Tour:	6.5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	2.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	650 h
Zeitbedarf im Abstieg:	1.75 h
Höhenmeter im Abstieg:	650 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1155 Sargans, Karte online https://SchweizMobil/swiss_topo
Programm:	PW Fahrt bis Saxli; LSB hinauf zum Wildenberg / Schönhalden Aufstieg zum Guscha, ev. weiter weglos zum Steingässler Abstieg über Chammlihütte - Hintersäss und zurück nach Wildenberg / Schönhalden Rückfahrt mit LSB nach Saxli und Heimfahrt
Treffpunkt:	07:15 Uhr, Schwyz, Parkplatz Brüöl
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	12 Personen / Fahrzeugabhängig
Kosten:	Ca. Fr. 45.-
Bemerkungen:	Wanderausrüstung allwettertauglich - Option Verschiebung auf Donnerstag
Anmeldung und Auskunft:	Louis Kälin, Tel. 079 912 48 16 bis Vortag 12:00 Uhr



Ofenplangg – Piet (1965 m ü. M.)

T3

Dienstag, 21. Mai 2024

Leiter:	Benno Reichlin
Zeitbedarf gesamte Tour:	5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	3 h
Höhenmeter im Aufstieg:	800 h
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1152 Ibergereg, 1153 Klöntal
Programm:	Fahrt mit PW ins Sihltal bis zum Gribschli. Aufstieg via Untersihl und stotzig hinauf zur Ofenplangg, danach weiter zum Piet
Ausrüstung:	Komplette Wanderausrüstung.
Treffpunkt:	08:00 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Nur bei guter Witterung, ev. Ersatztour
Teilnehmerzahl:	Max. 12 Personen
Kosten:	Fr. 15.-
Anmeldung und Auskunft:	Benno Reichlin, Tel. 079 422 60 57 Bis Sonntag, 19. Mai 18:00 Uhr



EWS

**Hey Stromer*in,
wir suchen dich!**

Werde Teil von Team Rot.

 ews.ch/stromer



38

Sektion Mythen

Mittaggüpfli (Gnepfenstein) 1917m

Dienstag, 28. Mai 2024

T3 T4

Leiter:	Beat Nideröst
Zeitbedarf gesamte Tour:	5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	2.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	850 h
Zeitbedarf im Abstieg:	1.75 h
Höhenmeter im Abstieg:	850 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1170 Alpnach, 1169 Schüpfheim
Programm:	Mit PW bis Schwarzenberg-Unterstäfeli. Nun vorerst sanftansteigend, waldbedeckt bis ca. 1500m. Jetzt steiler und felsiger werdend durch den Güpfigrabe hinauf zum Mittaggüpfli 1917m. Abstieg über Stafelwäng-Trochenmatt-/sattel. Evtl. Variante: je nach Teilnehmer, Lust und Laune zur Tripolihütte-Stäfeliflue 1921m bis zum Blaue Tosse 1802m. Abstieg über Risete-Risetenegg.
Ausrüstung:	Feste Bergschuhe, Voralpenwanderausrüstung, Stöcke, diesem Tag entsprechende Bekleidung (Wetterbericht studieren), Zwiipf
Treffpunkt:	07:00 Uhr, Schwyz Parkplatz Brüöl
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	8 Personen
Kosten:	Ca. Fr. 18.50 Fahrspesen
Bemerkungen:	Tour eher 3+, Landschaftlich sehr reizvolle Tour
Anmeldung und Auskunft:	Beat Nideröst, per Whatsapp bis Sonntagabend vor der Tour
Bemerkung zur Anmeldung:	079 767 9119



Gross Band, Muotathal

T3

Dienstag, 4. Juni 2024

Leiter:	Josef Wiget
Zeitbedarf gesamte Tour:	4 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	2 h
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1172 Muotatal
Programm:	Die Tour führt ab der Prangelstrasse über Fedli, Mittlist Weid, Plätsch, Gschwänd und durchs Gross Band. Die Route im Gross Band ist zum Teil ä chli ausgesetzt.
Ausrüstung:	Komplette Wanderausrüstung, Stöcke
Treffpunkt:	08:00 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Wenns hudläd nid
Teilnehmerzahl:	9 Personen
Kosten:	Fr. 8.-
Bemerkungen:	Eventuell ist die Prangelstrasse zu diesem Zeitpunkt wegen Bauarbeiten noch gesperrt. Dann müsste eine andere Tour im Muotatal gemacht werden.
Anmeldung und Auskunft:	Josef Wiget, Tel. 079 844 25 16



KOLLER AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU

Schmiedgasse 38
6438 Ibach
kollerag.swiss
info@kollerag.swiss



40

Sektion Mythen

Ritom

Dienstag, 11. Juni 2024

T2

Leiter:	Beat Suter
Zeitbedarf gesamte Tour:	5 h
Zeitbedarf im Aufstieg:	3 h
Höhenmeter im Aufstieg:	400 h
Zeitbedarf im Abstieg:	2 h
Höhenmeter im Abstieg:	400 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1252 Ambri-Piotta
Programm:	Mit ÖV bis Piotta Funicolare. Mit der steilen Standseilbahn nach Piora. Fussmarsch zum See und Umrundung. Von Alpe di Piora Aufstieg zum Lago Tom. Zurück nach Piora und Heimreise.
Ausrüstung:	Gute Wanderausrüstung, Stöcke
Treffpunkt:	07:30 Uhr, Schwyz; Bus Schwyz Zentrum
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	12 Personen
Kosten:	Fr. 34.- Kollektiv. Bahn Fr. 19.-
Anmeldung und Auskunft:	Beat Suter, Tel. 041 811 47 04 Bis Sonntag 9. Juni 18:00 Uhr

...Wir
Planen & Bauen
für Sie!

SCHNÜRIGER
BAU GmbH



6417 Sattel

041 835 11 45

schnueriger.ch

Ihr Partner für alle Bauvorhaben



Nepali Highway (Sidelenhütte – Tiefenbach)

T3+

Dienstag, 18. Juni 2024

Leiter:	Beat Nideröst
Zeitbedarf im Aufstieg:	2.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	480 h
Zeitbedarf im Abstieg:	3 h
Höhenmeter im Abstieg:	800 hm
Landkarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1231 Urseren
Programm:	Abmarsch am Furkapass hinein ins panoramareiche Sidelengebiet in Anfrucht der Furka- und Bielenhörner. Bald erreichen wir die Sidelenhütte 2708m. Nun vorwiegend abwärts unter dem Chli Bielenhorn vorbei Richtung Albert-Heimhütte 2543m (Besuch optional). Schlussabstieg zum Tiefenbach.
Ausrüstung:	Feste Bergschuhe (könnte noch schneebedeckte Stellen haben) Warme Bekleidung, Windjacke etc. (Wetterbericht auch selbst studieren), Stöcke, ZwiPf
Treffpunkt:	06:30 Uhr, Schwyz Parkplatz Brüöl
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	unbeschränkt
Kosten:	Fr. 25.- Auto etc.
Anmeldung und Auskunft:	Beat Nideröst, per Whatsapp Anmeldungen nur bis Sonntagabend vor der Tour (Bitte einhalten) Mobil Nr. 079 767 91 19

Tourenwoche Achensee

Sonntag, 23. - Sonntag, 30. Juni 2024

Die Tourenwoche ist leider ausgebucht.



42

Sektion Mythen

KiBe

Abendklettern Chämiloch

Donnerstag, 16./23./30. Mai, 6./13./20. Juni 2024

Leiter:	Andreas Pfister
Zeitbedarf gesamte Tour:	2 h
Programm:	Abendklettern mit JO
Ausrüstung:	Klettergurt, 1 Schraubkarabiner, Kletterfinken, Helm
Treffpunkt:	17:45 Uhr, Parkplatz Chämiloch; Ende 20:15 Uhr am selben Ort
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	16 Personen
Anmeldung und Auskunft:	Andreas Pfister, Tel. 079 562 32 43
Bemerkung zur Anmeldung:	Anmeldung bis Mittwochabend bei Andi Pfister, oder via Spond-App

SEIL AKTION BEAL TOPSEILE

Hallen-Seil 10.2 mm

Beal «Wall school»

40m Fr. 105.–

Einfachseil 9.5 mm

Beal «Zenith»

50m Fr. 115.–

60m Fr. 135.–

70m Fr. 155.–

80m Fr. 175.–

solange Vorrat!

Beal pflanzt für jedes verkaufte Seil einen neuen Baum!



JETZT BESTELLEN



bike & climb up

bike & climb up

Jimmy & Louis Weber, Bergführer

Gotthardstr. 62, 6438 IBACH SZ

Fon 041 813 14 14

43

Sektion Mythen



Klettern KiBe und FaBe Ibergereg

Samstag, 25. Mai 2024

Leiter:	Remo Bianchi
Programm:	Wir fahren mit dem Auto auf die Ibergereg. Im Klettergarten Chli Schijen probieren wir unsere Kletterkünste aus. Dazwischen stärken wir uns aus dem Rucksack und bräteln.
Ausrüstung:	Klettergurt, Kletterfinken, Helm, Express (wer hat), Wanderschuhe, Faserpelz, Sonnenschutz, Picknick (etwas zum Brätle!!!), z'Trinkä, Seile, Helm, Klettermaterial und weitere Klettergurte werden bei Bedarf abgegeben
Treffpunkt:	09:00 Uhr, Parkplatz Brüöl Schwyz; Rückkehr 17:00 Uhr
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	Unbeschränkt
Kosten:	20.- erste Person, ab 2. Person 10.-
Anmeldung und Auskunft:	Remo Bianchi, per Whatsapp bis Donnerstag Abend
Bemerkung zur Anmeldung:	Anmeldung FaBe per Whatsapp an Benno Seeholzer, Anmeldung KiBe per Spond App

Klettern Seewenhütte für FK Leiterkurs

Samstag, 22. - Sonntag, 23. Juni 2024

Leiter:	Remo Bianchi
Zeitbedarf im Aufstieg:	2.5 h
Höhenmeter im Aufstieg:	700 h
Zeitbedarf im Abstieg:	1.5 h
Höhenmeter im Abstieg:	700 hm
Programm:	Am Samstagmorgen steigen wir zur Seewenhütte im Meiental auf. Den Nachmittag verbringen wir mit Baden/Schiffli fahren am Seeli, Spiele machen und die Tyrolienne (Seilbähni) darf natürlich auch nicht fehlen. Am Sonntag lernst du dann von den Teilnehmern eines J+S Weiterbildungskurses die Grundlagen des Kletterns. Dabei sollst du möglichst viel selber machen können. Für erfahrene KiBe-ler gibt es eine Klettertour, für Neulinge gibt es einfache Einseillängenrouten und einen Parcour. Am Nachmittag machen wir uns wieder auf die Heimreise.



Ausrüstung:	Kletterfinken, Klettergurt, Abseilachter, Helm, Bergschuhe, Regen- und Sonnenschutz mit Brille und Crème, Faserpelz, Badesachen, Übernachtungsutensilien, Stirnlampe, Hütten- schlafsack, Verpflegung für 2 x Zmittag, Getränk für Samstag, für den Sonntag gibt's Hüttentee
Treffpunkt:	09:30 Uhr, Parkplatz Brüöl Schwyz; Rückkehr Sonntag ca. 17:30 Uhr
Verpflegung:	Rucksack und Hütte
Durchführung:	bei jeder Witterung
Teilnehmerzahl:	unbeschränkt
Kosten:	Fr. 50.-
Anmeldung und Auskunft:	Remo Bianchi, per Whatsapp bis Freitag, 14. Juni 2023
Bemerkung zur Anmeldung:	Anmeldung per Spond App

WANDERSCHUHE

Wir beraten dich gerne....

Wir bieten:
**PASSFORM-
GARANTIE**
für Schuhe

10%
SAC Rabatt
auf Lagerartikel

INTERSPORT®
MELI Schwyz



Zeltweekend Sustenpass

4b

Samstag, 29. - Sonntag, 30. Juni 2024

Leiter:	Christoph Bamert
Programm:	Wir fahren am Samstag ins Sustengebiet und klettern dann in einem Klettergarten. Sobald wir genug haben, bauen wir unsere Zelte auf und richten uns für einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer mit Grilladen ein. Am Sonntag werden wir eine Mehrseillängenroute klettern. Die Tour ist daher nur für KiBe-ler geeignet, die regelmässig ins Klettern kommen und bereits auf der einen oder andere Tour mit dabei waren.
Ausrüstung:	Klettergurt, Helm, Finken, Wanderschuhe, Regenschutz, Sonnenschutz (Brille, Crème) Softshell-/Faserpelzjacke, Ersatzwäsche, Stirnlampe, Sackmesser, Übernachtungsutensilien, Schlafsack, Mätteli, Verpflegung für 2 Tage (auch Frühstück) inkl. Grilladen und min. 3l Getränk. Bitte teilt mir bei der Anmeldung mit, ob ihr ein eigenes Zelt habt. Die Verpflegung und die Übernachtungsutensilien können in einer separaten Tasche mitgenommen werden (wir müssen sie nicht tragen). Helm, Klettermaterial und Klettergurt werden bei Bedarf abgegeben.
Treffpunkt:	07:00 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz; Rückkehr Sonntag ca. 17.30 Uhr
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Durchführung:	Bei guter Witterung
Teilnehmerzahl:	10 Personen
Kosten:	Fr. 70.- / Person
Anmeldung und Auskunft:	Christoph Bamert, Tel. 076 391 90 34 bis Montag 24. Juni 2024
Bemerkung zur Anmeldung:	Anmeldung via Spond. Bei Fragen Christoph Bamert 076 391 90 34



46

Sektion Mythen



SPONSORENLISTE

Firmen, die durch einen Beitrag mithelfen, das Erscheinen der Club-Nachrichten zu ermöglichen. Diese Firmen empfehlen sich und verdienen Ihr Vertrauen.

AG Sportbahnen im Mythengebiet, Postfach 509, Schwyz, handgruobi@mythenregion.ch
Arthur Weber AG, Wintersried 7, 6423 Seewen, info@arthurweber.ch
Auto Inderbitzin AG, Gotthardstrasse 18, 6414 Oberarth, vw@auto-inderbitzin.ch
Bike & Climb up, Jimmy & Louis Weber, Gotthardstrasse 62, 6438 Ibach, info@bikeandclimbup.ch
Blumen Müller SZ GmbH, Friedhofstrasse 13, 6430 Schwyz, info@blumenmuellerschwyz.ch
CONVISA, Unternehmens- Steuer- und Rechtsberatung, Herrengasse 14, 6430 Schwyz, 041 819 60 60
Dettling Holzbau AG, Zimmerarbeiten +Bedachungen, Hertistrasse 26, 6440 Brunnen, info@dettling-holzbau.ch
Die Mobiliar, Lea Lüönd, Schmiedgasse 30, 6430 Schwyz, www.mobiliar.ch/schwyz
Drogerie Imlig AG, Reformhaus, Adrian Imlig, Herrengasse 21, 6430 Schwyz, drogerien@imlig.ch
ebs Energie AG, Strom / Internet + TV / Erdgas + Biogas, Riedstrasse 17, 6430 Schwyz, www.ebs.swiss
Elektro Kessler GmbH, Grundstrasse 26, 6430 Schwyz, 041 811 68 00
EWS AG, Reto Rickenbacher, Rosengartenstrasse 8, 6440 Brunnen, www.ews.ch
Forst + Allround GmbH, Hirschenweg 7, 6416 Steinerberg, info@forstallround.ch
Freitag Architektur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 6440 Brunnen, info@freitag-architektur.ch
Garage Gianella AG, Bahnhofstrasse 186, 6423 Seewen, info@garage-gianella.ch
Gasser Elektro-Unternehmung AG, Dammstrasse 10 und 2, 6438 Ibach, info@gasser-elektro.ch
Gasser Heizung-Sanitär AG, Muotastrasse 24, 6438 Ibach, info@gasser-haustechnik.ch
Goldschmiede Monica Schnüriger, Am Hauptplatz 5, 6430 Schwyz, www.mythenschmuck.ch
Gwerder Sport, Poststrasse 1, 6436 Muotathal, gwerder-sport@bluewin.ch
Hofmatt Apotheke AG, Eidg. Dipl. Apotheker Urs Seeholzer, Postplatz 6, 6430 Schwyz, hofmatt.apo@ovan.ch
Inderbitzin + Kälin AG, Elektrische- und Telefonanlagen, Gewerbestrasse 23, 6438 Ibach, info@iks-elektro.ch
Koller AG, Schreinerei Küchenbau, Schmiedgasse 38, 6438 Ibach, info@kollerag.swiss
Max Felchlin AG, Gotthardstrasse 11, 6438 Ibach, verkauf@felchlin.com
Meli Sport AG, Intersport, Herrengasse 14, 6430 Schwyz, info@melisport.ch
Migros Bank AG, Hauptplatz 7, 6430 Schwyz, info@migrosbank.ch

SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz



48

Sektion Mythen

Mythen Center Schwyz, Erlebnis Einkaufen, Mythencenterstrasse 15, 6438 Ibach, www.mythen-center.ch

Mythen Training GmbH, Schwyzerstrasse 30, 6440 Brunnen, info@mythen-training.ch

Raiffeisenbank Muotathal, Hauptstrasse 48, 6436 Muotathal, muotathal@raiffeisen.ch

Restaurant Höllgrotte, Bruno Suter, Stalden 15, 6436 Muotathal, hoellgrotte@bluewin.ch

Restaurant Schwarzenbach, Schelbert Markus, 6436 Bisistal, info@schwarzenbach-bisisthal.ch

Rotenfluebahn Mythenregion AG, Rickenbachstrasse 163, 6432 Rickenbach, info@mythenregion.ch

Schiltern Sichern-Bewachen AG, Archivgasse 1, 6431 Schwyz, info@schiltern.ch

Schmidlin Holzbau AG, Frauholzstrasse 55, 6422 Steinen, holzhaus-schmidlin.ch

Schnüriger Bau GmbH, Aegeristrasse 29, 6417 Sattel, 041 835 11 45

Schwyzner Kantonalbank, Bahnhofstrasse 3, 6430 Schwyz, www.szkb.ch

Spinnerei Indoor AG, Asetstrasse 35, 6438 Ibach, www.spinnerei-indoor.ch

Swisslos, Sportförderung Kanton Schwyz, Kollegiumstrasse 28, 6431 Schwyz, 041 819 19 40

Triner AG, Druckerei, Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz, beratung@triner.ch

Tschümperlin & Co AG, Schuhe und Sport, Reichsstrasse 18, 6430 Schwyz, www.tschuemperlin-schuhe.ch

ulrich.digital, Webdesign, Strehlgasse 14, 6430 Schwyz, www.ulrich.digital

vonrickenbach.swiss ag, Hauptstrasse 5, 6436 Muotathal www.vonrickenbach.swiss

Xaver Lüönd AG, Steinbislin 17, 6423 Seewen, info@luond.ch

Zürich Versicherung, Roland Gwerder, Hauptstrasse 27, 6436 Muotathal, roland.gwerder@zurich.ch

Logo-Entwicklung
Konzeption/Kreation
Bilddbearbeitung
Illustration
typografische Gestaltung
Briefpapier
Corporate Design

MEDIA + PRINT
TRINER

Triner AG | Schmiedgasse 7 | 6431 Schwyz | www.triner.ch

In *Schwyz* zuhause.





50

Sektion Mythen

**UNTERNEHMENS-,
STEUER- & RECHTSERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG**

GESAMTHEITLICH
ZUKUNFTSORIENTIERT



CONVISA®
SCHWYZ ALTENDORF PFAFFIKON



2x

30

2 x 30 MINUTEN TRAINING
PRO WOCHE GENÜGEN

JETZT
TESTEN

WIR STÄRKEN
DEN
TALKESSEL SCHWYZ & REGION
SEIT 1989

MYTHEN TRAINING
GESUNDHEITSORIENTIERTES KRAFTTRAINING

Schwyzstrasse 30 | 6440 Brunnen | Telefon 041 820 51 61
www.mythen-training.ch



**CLICK &
COLLECT**

JETZT AUSPROBIEREN

SO FUNKTIONIERT'S:

- ♥ Lieblingsschuhe online reservieren
- 📍 Wunschfiliale zur Abholung auswählen
- 👜 Schuhe anprobieren und vor Ort bezahlen



Tschümperlin
Schuhe & Sport seit 1851



**Ob Berg oder Tal.
Wir sind immer für Sie da.**

Lea Lüönd, Generalagentin

Generalagentur Schwyz
Lea Lüönd
Schmiedgasse 30
6430 Schwyz
T 041 819 79 79
schwyz@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**

130399



AZB

6430 Schwyz

DIE POST 

Seit Generationen
die Bank für

SZ *

** Songfültiges Zuhören*

Gut beraten, Schwyzer Art.



Schwyzer
Kantonalbank

Sektion Mythen

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

